

## Presseinformation

»Ein rasanter Roman über die Unmöglichkeit der Liebe in heutigen Zeiten.« [Lire](#)

# Éliette Abécassis Mit uns wäre es anders gewesen

- Roman -



*Mit uns wäre es anders gewesen* von Éliette Abécassis wurde in Frankreich trotz Lockdown schon kurz nach Erscheinen ein Bestseller. Die Pariser Liebesgeschichte um Amélie und Vincent zeigt eindrücklich, wie die Rasanz des Lebens unseren Vorstellungen von einer glücklichen Beziehung entgegensteht und wie viel Mut es bedarf, die Richtung zu ändern.

Amélie und Vincent treffen sich in jungen Jahren an der Sorbonne in Paris. Aus tiefen Blicken wird eine Nacht, in der sie an der Seine entlangspazieren. Im Morgengrauen verabreden sie sich für den nächsten Tag. Vincent kommt, Amélie nicht. Zerfressen von Unsicherheit befürchtet sie, Vincents Interesse könne nicht ernst gemeint sein. Als sie schließlich doch zum Treffpunkt eilt, ist Vincent fort. Jahre vergehen, Vincent und Amélie erleben andere Leidenschaften und andere Ernüchterungen. Sie gehen Ehen ein, bekommen Kinder und warten auf ein Familienglück, das sich nicht einstellt. Der Zufall und später das Internet führen die Wege der beiden über den Verlauf von dreißig Jahren immer wieder zusammen. Mittlerweile steht jedoch etwas viel Größeres zwischen ihnen als Unsicherheit: das Leben.

*Mit uns wäre es anders gewesen* erzählt vom Nicht-Gelingen der Liebe im 21. Jahrhundert und dem fehlenden Wagnis, Richtungsänderungen einzuschlagen. Trotz seiner unerschrockenen Bestandsaufnahme dessen, was in Paarbeziehungen schiefgehen kann, ist der Roman ein Plädoyer dafür, nie die Hoffnung zu verlieren.

**Éliette Abécassis:** *Mit uns wäre es anders gewesen*

Roman | Deutsche Erstausgabe | Aus dem Französischen von Julia Schoch  
Originaltitel: *Nos Rendez-Vous* | 142 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-7160-2797-4

€ 18,00 [D] | € 18,50 [A]

**Erscheint am 23. Juli 2021**

**Presseanfragen bitte an:** Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner | Julia Bergemann |  
julia.bergemann@politycki-partner.de | Tel. 040-430 9315-20

## Die Autorin



© Studio Harcourt Paris

**Éliette Abécassis**, geboren 1969 in Straßburg, ist Autorin und Professorin für Philosophie. Ihr erster Roman, *Qumran*, wurde zum internationalen Bestseller, der in achtzehn Ländern erschien. Neben ihrer Expertise für historisch-religiöse Themen wird Éliette Abécassis heute für ihre literarische Betrachtung von Partnerschaft im 21. Jahrhundert geschätzt. Sie ist Mutter zweier Kinder, engagiert sich für Frauen- und Kinderrechte und lebt in Paris.

## Die Übersetzerin

**Julia Schoch** ist Autorin mehrerer Romane, u. a. von *Mit der Geschwindigkeit des Sommers* und *Schöne Seelen und Komplizen*. Aus dem Französischen hat sie neben anderen Fred Vargas übersetzt. Für ihre Übertragung von Georges Hyvernauds *Haut und Knochen* wurde sie mit dem André-Gide-Preis für Literaturübersetzungen ausgezeichnet.

### Pressestimmen zur Originalausgabe von *Mit uns wäre es anders gewesen*

»In diesem dichten Roman wird geliebt, geheiratet, geschieden, gescheitert und dennoch immer wieder gehofft. Wie bei Patrick Modiano ist Paris dabei ein zentraler Akteur und führt die Figuren durch die Korridore der Zeit.«  
[Le Figaro](#)

»Éliette Abécassis ist eine genaue Beobachterin der unterschiedlichen Gesichter der Liebe. Ihr Roman erzählt von den verpassten Gelegenheiten, die jeder kennt, und von der unerschütterlichen Hoffnung, dass es niemals zu spät ist.«  
[Avantages Magazin](#)

»Ein überzeugender Roman über die Komplexität menschlicher Beziehungen und die Unerfüllbarkeit unserer Wünsche.«  
[Version Femina Magazin](#)

»Ist das Fantasieren einer Beziehung, die nie zustande gekommen ist, ein Weg, um dem wahren Leben zu entfliehen? Dieses Buch wirbelt seine Leser\*innen herum, führt von einer Etappe des verpassten Lebens zur nächsten, um letztlich zu fragen: Ist nicht alles im Leben ein Kompromiss?«  
[Arts Libre](#)

»*Mit uns wäre es anders gewesen* ist die Geschichte verpasster Gelegenheiten und zweifelhafter Liebe. Es ist nie zu spät für Veränderungen, allerdings fehlt uns meistens der Mut, das Leben in bestimmten Momenten in andere Richtungen zu drehen.«  
[Maxx Magazin](#)

»Dicht, universell und leidenschaftlich.«  
[Culture 31](#)

»Erhaben und nostalgisch, ohne ins Sentimentale abzudriften. Ein großer Wurf.«  
[C Cultura](#)

»Ein rasanter Roman, der die ganze Bandbreite von Gefühlen innerhalb der Familie und der Partnerschaft abbildet.«  
[L'Opinion](#)